

Neuwagenhandel

Luxusvillen

Die ersten deutschen Verkaufshäuser der Nissan-Luxusmarke Infiniti sollen im April 2009 eröffnet werden. Aufgerufen sind bislang die Autohäuser Forstner in Stuttgart (zuvor Chrysler und Jeep, heute Bentley, Lamborghini und Pagani) sowie Riller & Schnauk in Berlin (BMW, Mini, Alpina, Jaguar und Land Rover). Weitere deutsche Standorte sollen folgen.



Bild: Infiniti Europe

Messe

Altes Eisen?

Vom 26. bis 30. März 2008 findet in der Messe Essen die Techno Classica 2008, 20. Weltmesse für Oldtimer, Classic- und Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung, statt. Öffnungszeiten, Eintrittspreise und andere Besucherinformationen im Internet: www.siha.de. Im Vorjahr trafen laut Veranstalter SIHA 154.300 Besucher aus 38 Ländern auf 1.036 Aussteller.



Bild: SIHA



165.419 Zugriffe auf den Online-Dienst:

www.autoservicepraxis.de

5.173 Newsletter-Abonnenten:

www.autoservicepraxis.de/newsletter

1.085 Produkte von 62 Werkstatt-ausrüstern im Werkstattkatalog:

www.werkstattkatalog.de

Weiterbildung

Kupplerisch

ZF Trading hat die Broschüre „Fahrzeugteile im Pkw-Antriebsstrang – Aufbau, Funktion und mögliche Schäden“ aktualisiert und neu aufgelegt. „Einen Teil der Broschüre bildet die ausführliche Beschreibung von Aufbau und Funktion der unterschiedlichen Sachs-Kupplungsausführungen mit ihren einzelnen Bauelementen. Ein Fokus liegt zudem auf Zweimassenschwungrad, Drehmomentwandler und Gummimetallteilen“, so die Information von ZF Trading im O-Ton. Ergänzt wird der per E-Mail info.zf-trading@zf.com kostenlos anforderbare Ratgeber durch Hinweise zur Diagnose von Funktionsstörungen und Schadensbilder mit Erläuterungen zu Ursachen und Auswirkungen.



Zwischenbescheid

Immer mehr Pkw sind mit elektromechanischen Parkbremsen (EPB) ausgerüstet, deren Funktionsumfänge – Prüfbarkeit während der HU eingeschlossen – alles andere als identisch sind. Audi A4, A5, A6 und A8 sowie VW Passat besitzen beispielsweise Prüfstandserkennungen, andere Fahrzeuge nicht. Werkstattausrüster, u. a. MAHA, entwickeln deshalb EPB-kompatible Rollen-Bremsenprüfstände, die während des Anlaufs der Rollen die statische Halte- statt der dynamischen Bremskraft der EPB erfassen. Dazu bedarf es jedoch einer Änderung der HU-Bremsenrichtlinie, die bislang vorschreibt, dass „beim Ablesen der Messwerte kein Rad der geprüften Achse blockieren darf“. asp 9/2007 behandelte die Gesamtproblematik EPB-Prüfung ebenso detailliert wie die nötige Änderung der HU-Bremsen-

richtlinie, kam aber zu keinem konkreten Ergebnis. Der Vorgang liegt beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Johann Meyer, Produktleiter Fahrzeuge bei der TÜV Verkehr und Fahrzeuge GmbH, TÜV Süd Gruppe, zum Stand der Dinge: „Im Auftrag des BMVBS ist derzeit ein Expertenkreis dabei, Vorschläge zur Überarbeitung der HU-Bremsenrichtlinie – u. a. mit Aktualisierung der Verweise/Rechtsgrundlagen – zu erarbeiten. Sicherlich wird dabei auch der genannte Sachverhalt zur Sprache kommen.“

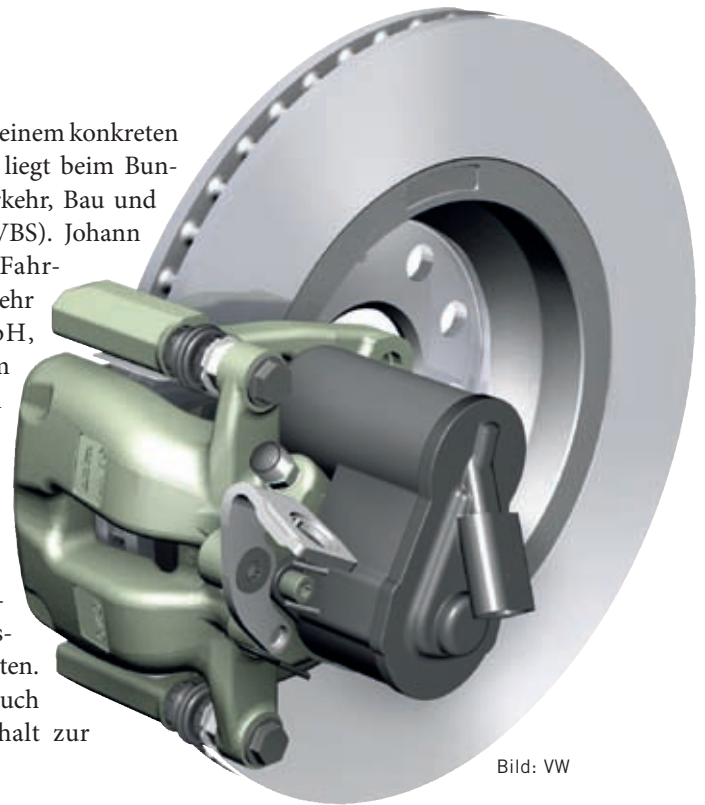


Bild: VW

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Grund/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Alfa Romeo	159 Q4, Brera Q4, Spider Q4	März 2005 bis Februar 2007	insgesamt 937	Getriebeölverlust am Vorgelegegetriebe-Deckel/zusätzliche Sicherung des Deckels durch Montage einer äußeren Klammer	zusätzliche Deckelklammer vorhanden
Audi	TT	Januar und Februar 2007	700	fehlerhafte Clips an den C-Säulen (Gurtabdeckung kann sich lösen)/Erneuerung der Clips	keine Angabe
Land Rover	Freelander	ab November 2006	1.200	Panoramaglasdach blockiert, hebt sich einseitig oder löst sich beim Schließen/Modifikation des Schließmechanismus und Einbau von zwei zusätzlichen Haltern	zwei zusätzliche Glasdachhalter vorhanden
Mercedes-Benz	Viano, Vito mit V6-Ottomotor (M112)	März 2003 bis September 2006	734	Undichtheit an der Clipverbindung von Kraftstoffvorlaufleitung und -verbindungsleitung am Motor/Erneuerung der Kraftstoffverbindungsleitung, Befestigung durch zwei Klemmschellen	geänderte Verbindung der beiden Kraftstoffleitungen
Mini	Clubman (mit Sportfahrwerk)	Juli bis Oktober 2007	90	falscher Hinterachsstabilisator verbaut (18 statt 17 Millimeter Durchmesser)/Einbau des korrekten Stabilisators	korrekter Durchmesser des HA-Stabilisators
Nissan	Navara	Januar 2005 bis Mai 2007	7.985	fehlerhafte Software des Airbag-Steuergeräts/Aufspielen neuer Software	keine Angabe
	Cabstar 3,0 D Atleon 3,0 D	22. August 2006 bis 24. Juli 2007	22 9	Kabelsatz kontaktiert Motor oder Kühlerventilator/Neubefestigung des Kabelsatzes	keine Angabe
Peugeot	307 2.0 HDi FAP 407 2.0 HDi FAP	Juli 2005 bis Dezember 2006	8.100 7.700	Rückschlagventil der Vakuumpumpe defekt (u. a. Ausfall der Bremskraftverstärkung)/Erneuerung des Rückschlagventils	keine Angabe
Porsche	Cayenne	30. Nov. 2006 bis 18. Jan. 2008	18.856 (weltweit)	Kraftstoffleitung kontaktiert Motorraumverkleidung (Klopfgeräusche und Scheuerspuren)/Neuverlegung der Leitung	keine Angabe
Renault	Trafic (Phase 2)	vor dem 5. September 2007	68	falsche Reifengröße montiert: 195/65 R16C statt 205/65 R16C/Prüfung, ggf. Erneuerung der Reifen	blauer Aufkleber am linken Federbeindom (angekreuzt: Feld G1)
Suzuki	Grand Vitara 1.6 (Typ JT, dreitürig)	2005 bis 2007	1.872	kontur- und vibrationsbedingte Risse in der Kraftstoffleitung im Motorraum/Erneuerung der Kraftstoffleitung	keine Angabe
VW	Passat 3.2 V6, Touareg 3.6 V6	Modelljahr 2007	500	fehlerhafte Software der Motorsteuergeräte (zu hohe max. Drehzahlen bei niedrigen Öltemperaturen)/Aufspielen neuer Software	keine Angabe



Bild: Aston Martin

Entwicklung

German Engineering

Ende Mai 2008 soll in Meuspath – ein 180-Einwohner-Ort nahe der Nürburgring-Nordschleife – ein neues Testzentrum von Aston Martin eröffnet werden. Schon bisher nutzte die britische Sportwagenmarke den Nürburgring für Fahr-, Handling-, Reifen-, Bremsen- und Kühlsystemtests innerhalb der Entwicklung neuer Modelle. So absolviert jeder Prototyp einen 10.000-Kilometer-Hochge-

schwindigkeits-Test in der „grünen Hölle“. Aston Martin-Chef Dr. Ulrich Bez: „Der Nürburgring spielte bei der Verbesserung von Leistung und Dauerhaltbarkeit jedes modernen Aston Martin eine gewichtige Rolle.“ Das neue Testzentrum soll als permanente Basis die Testbedingungen der Entwicklungsingenieure von Aston Martin verbessern und künftig auch für Kundenveranstaltungen genutzt werden.



Bild: Reich

Reifenhandwerk

Berufungsrecht

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) ist zum zweiten Mal damit gescheitert, die Meisterqualifikation als Gewerbezulassungsvoraussetzung für den Reifenschhandel juristisch durchzusetzen. Wie schon im vergangenen September das Landgericht Itzehoe, sprach sich kürzlich auch das Landgericht Hof gegen eine solche Be-

schränkung aus. Bei der Montage von Rädern und Reifen sowie deren Auswuchten handele es sich um technisch einfache Vorgänge, die in relativ kurzer Zeit erlernt werden können und nicht das durchaus komplexe Berufsbild etwa eines Vulkaniseurmeisters wesentlich prägen, zitiert der BRV aus dem Urteil. Der Verband will nun die Möglichkeit der Berufung prüfen.

Kurzmeldungen

Blitzlicht

Zur Entwicklung von ABS- und ESC-Systemen baut Continental im ungarischen Veszprém ein Testgelände. Bis 2011 will man zehn Mio. Euro investieren und 100 Arbeitsplätze schaffen.

ElringKlinger will die schweizer Sevox AG, Spezialist für thermische und akustische Abschirmungen, übernehmen.

Beim Spezialfahrzeug-Hersteller Individual Karosseriebau (IndiKar) mit Sitz in Wilkau-Haßlau (Sachsen) erfolgt die technische Entwicklung des vom Modellbauer Herpa geplanten „newTrabi“. Bis zur IAA 2009 soll ein Prototyp in Originalgröße fertiggestellt sein.

Lotus Engineering, die Entwicklungs- und Beratungsabteilung von Lotus, hat eine spezielle Forschungs- und Entwicklungsgruppe für Hybrid- und Elektrofahrzeuge gegründet.

MAHA will am Standort Haldenwang ein neues Hebetchnik-Kompetenzzentrum errichten und die Produktionsstätte des Tochterunternehmens Slift Hebezeuge in Tiefenbronn schließen.

60 Prozent der Anteile am türkischen Motorenteile-Hersteller Mopisan befinden sich seit Jahresbeginn im Besitz der Mahle GmbH, Stuttgart.

Ihr Weg zu weiteren Nachrichten:

Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter.

www.autoservicepraxis.de/newsletter